

Geschäftsbericht 2024



**Volksbank
Backnang eG**

Die Bank, die verbindet.

Die Bank, die verbindet

Bericht über das 122. Geschäftsjahr 2024

Inhalt

4	Die Organe unserer Bank
5	Unser Beirat
6	Vorwort des Vorstands
7	Tagesordnung Vertreterversammlung
8	Bilanz zum 31.12.2024
10	Gewinn- und Verlustrechnung
11	Unsere Volksbank auf einen Blick
12	Bericht des Vorstands
14	Bericht des Aufsichtsrats
16	Internationales Jahr der Genossenschaften
18	Spendenplattform
19	Impressum

Die Organe **unserer Bank**

Aufsichtsrat

Nils Söhnle, Wirtschaftsprüfer
Vorsitzender

Sylvia Benzinger-Kugler, Betriebswirtin
Stellvertretende Vorsitzende

Carmen Brucker, Unternehmerin
Petra Ferrari, Geschäftsführerin
Rainer Gruber, Geschäftsführer
Fritz-Ulrich Kühnle, Betriebswirt
Sandra Kümmerlen, Steuerberaterin
Maximilian Räuchle, Geschäftsführer
Reinhold Sczuka, Bürgermeister
Stephanie Tadday, Geschäftsführerin
Rainer Wiedmann, Geschäftsführer

Vorstand

Jürgen Schwab
Vorsitzender

Dr. Wolfgang Matt
Miroslav Starcevic

Verbandszugehörigkeit

Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V., Berlin
Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e.V., Karlsruhe

Zentralbank

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt

Unser **Beirat**

Beirat

Benjamin Barreuther
Tobias Bäßler (bis März 2024)
Marcia Bauer (seit März 2024)
Albrecht Bay (bis März 2024)
Bernd Bieser (bis März 2024)
Philipp Bundschuh (seit März 2024)
Corinna Falk (seit Oktober 2024)
Jürgen Frank (seit März 2024)
Carola Fuchs
Ulrich Gläser
Turgay Güngörmüs
Beate Günter
Rudolf Hahn (bis April 2024)
Tanja Heinle (seit März 2024)
Alexander Herb (seit März 2024)
Thomas Hoernecke (bis März 2024)
Daniel Kienzle (seit März 2024)
Steffen Kircher
Wilhelm Kogler
Andreas Kübler (seit März 2024)
Claus Kübler
Klaus Kugler
Ursula Marx (bis Oktober 2024)
Klaus Messer (bis März 2024)
Sigrid Michelfelder
Richard Mildemberger
Friedrich Müller (bis März 2024)
Michael Pfeiffer (seit März 2024)
Walter Reinhardt (bis März 2024)
Michael Rohrbach (seit März 2024)
Karlheinz Schaffroth
Albrecht Schick (bis März 2024)
Heiko Siess
Michael Streicher
Ute Tränkle (bis März 2024)
Erwin Ungerer
Uwe Weber
Kai Welle (seit März 2024)
Sascha Weller (seit März 2024)
Matthias Wiedmann
Andreas Winkle
Regine Wüllenweber (seit März 2024)

Vorwort des **Vorstands**

Liebe Mitglieder, liebe Kundinnen und Kunden,
sehr geehrte Geschäftspartnerinnen,-partner, interessierte Leserinnen und Leser,

wir blicken in diesem Geschäftsbericht auf das Jahr 2024 zurück. Wir haben bewegte Monate erlebt, wirtschaftlich und weltpolitisch leider nicht immer unter positiven Vorzeichen. Gerade im schwierigeren Umfeld standen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter den Menschen in der Region zur Seite. Sie haben Firmenkundinnen und -kunden bei der Planung ihrer Investitionen beraten, sie haben Familien auf ihrem Weg ins Eigenheim begleitet und sie haben mit Kundinnen und Kunden zum Beispiel über die so wichtige Vorsorge für das Alter gesprochen.

Angesichts herausfordernder Rahmenbedingungen ist dieser Rat von Expertinnen und Experten wichtiger denn je. Viele Betriebe litten im vergangenen Jahr unter der allgemeinen Wirtschaftsflaute. Internationale Krisen und politische Turbulenzen erschwerten ihnen das Planen für die Zukunft. Auch Bürgerinnen und Bürger nahmen diese Entwicklungen wahr und verhielten sich abwartend, was man an einer Zurückhaltung beim Konsum spürte. Unser Ziel ist es, Sicherheit zu vermitteln und Perspektiven aufzuzeigen. Nicht zuletzt hat sich zum Beispiel der DAX 2024 positiv entwickelt, was Chancen für Anlegerinnen sowie Anleger bot.

Neben unserer Beratung möchten wir durch eine offene und moderne Unternehmenskultur nach innen wie außen überzeugen. Deshalb haben wir uns unter anderem für eine Du-Kultur unter Kolleginnen und Kollegen entschieden. Wir nehmen unsere Abläufe unter die Lupe und stärken unser Profil als regionale Bank, die eine Mischung aus kompetenter Beratung vor Ort sowie modernen digitalen Service bietet.

Gerade angesichts vieler Herausforderungen freuen wir uns, dass das Jahr 2025 von den Vereinten Nationen als das „Jahr der Genossenschaften“ ausgerufen wurde. Auch wir als regionale Genossenschaftsbank möchten die Chance ergreifen, den Nutzen der Genossenschaftsbewegung für Wirtschaft, Politik und Gesellschaft zu demonstrieren.

Genossenschaften sind vielfältig und basieren auf Werten wie Partnerschaftlichkeit, Solidarität und demokratischer Mitbestimmung. Als Genossenschaftsbank liegt unser Schwerpunkt auf der Rolle als Finanzierungspartner des Mittelstands sowie der regionalen Wirtschaft. Dabei macht uns das grundsätzliche genossenschaftliche Geschäftsmodell stark – sodass wir für unsere Partnerinnen und Partner stark sein können.

Unsere Genossenschaftsbank besteht aus vielen engagierten Menschen, denen wir danken möchten. Das sind unsere Vertreterinnen und Vertreter sowie unsere Beirätinnen und Beiräte, die unseren Weg mitgestalten und ihre Ideen und Meinungen einbringen.

Auch unserem Aufsichtsrat danken wir für die wertvolle Begleitung und das Engagement trotz immer weiter steigender fachlicher und zeitlicher Anforderungen an diese verantwortungsvolle Aufgabe.

Und natürlich gilt unser Dank unseren Mitgliedern, Kundinnen und Kunden für ihr Vertrauen und ihre Treue zu uns.

Als Vorstandsteam bedanken wir uns auch bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Volksbank Backnang und unserer Tochterunternehmen, der Murrthal Werte GmbH und der Levkas GmbH, dafür, dass sie sich im Sinne unserer Mitglieder und Kunden engagieren und Neuerungen aufgeschlossen anpacken.

Wir wünschen Ihnen alles Gute und freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen.

Backnang, im Juni 2025



Jürgen Schwab
(Vorstandsvorsitzender)



Dr. Wolfgang Matt



Miroslav Starcevic

55. ordentliche **Vertreterversammlung**

Dienstag, 8. Juli 2025, 19:00 Uhr

im Backnanger Bürgerhaus, Bahnhofstr. 7, 71522 Backnang

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstands
3. Bericht des Aufsichtsrats über seine Tätigkeit
4. Bericht über das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung und Erklärung des Aufsichtsrats hierzu sowie Beratung und Beschlussfassung über den Umfang der Bekanntgabe des Prüfungsberichts des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbandes e. V., Karlsruhe
5. Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2024
6. Beschlussfassungen
 - a. über die Ergebnisverwendung für das Geschäftsjahr 2024
 - b. über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2024
 - c. über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2024
7. Beschlussfassung über die Änderung von §§ 3, 5, 6, 25, 26d, 28, 33 unserer Satzung
8. Wahlen zum Aufsichtsrat
9. Ehrungen / Verabschiedung der ausscheidenden Aufsichtsratsmitglieder
10. Verschiedenes

Anträge nach § 28 Abs. 4 unserer Satzung, über die in der Vertreterversammlung Beschluss gefasst werden soll, sind beim Vorstand so rechtzeitig einzureichen, dass diese Anträge mindestens eine Woche vor der Vertreterversammlung bekanntgemacht werden können.

Vorschläge der Mitglieder und Vertreter für die Wahl der Mitglieder des Aufsichtsrats müssen spätestens eine Woche vor dem Tag der Vertreterversammlung in Textform (per Brief: Schillerstraße 18, 71522 Backnang oder E-Mail: info@volksbank-backnang.de) bei der Volksbank Backnang eG eingehen. Später eingehende Wahlvorschläge werden nicht berücksichtigt.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2024, der Lagebericht und der Bericht des Aufsichtsrats liegen zur Einsichtnahme der Mitglieder und Vertreter in unseren Geschäftsräumen in Backnang, Schillerstraße 18 aus.

Bilanz Kurzfassung ohne Anhang **Aktiva**

	EUR	EUR	EUR	31.12.2024 EUR	31.12.2023 TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			16.223.199,81		15.239
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			17.444.980,56		17.458
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	17.444.980,56				(17.458)
c) Guthaben bei Postgiroämtern		0,00	33.668.180,37		0
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen		0,00			0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00				(0)
b) Wechsel		0,00	0,00		0
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			177.835.487,37		160.535
b) andere Forderungen			72.888.088,66	250.723.576,03	75.448
4. Forderungen an Kunden				1.770.847.032,83	1.765.372
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	487.726.985,38				(427.246)
Kommunalkredite	33.676.973,58				(28.211)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere		0,00			0
aa) von öffentlichen Emittenten					(0)
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				0
ab) von anderen Emittenten		0,00			(0)
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		34.151.972,66			36.169
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	34.151.972,66				(36.169)
bb) von anderen Emittenten		225.194.279,85	259.346.252,51		225.829
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	179.272.072,21				(174.232)
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	259.346.252,51	0
Nennbetrag	0,00				(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				63.254.047,87	63.254
6a. Handelsbestand				0,00	0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			35.647.388,51		35.936
darunter:					
an Kreditinstituten	966.823,33				(967)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
an Wertpapierinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			59.090,00	35.706.478,51	59
darunter:					
bei Kreditgenossenschaften	14.250,00				(14)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
bei Wertpapierinstituten	0,00				(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				541.471,56	500
darunter:					
an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
an Wertpapierinstituten	0,00				(0)
9. Treuhandvermögen				4.249.707,29	5.264
darunter: Treuhandkredite	4.249.707,29				(5.264)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte:					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		0,00			0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		181.593,00			245
c) Geschäfts- oder Firmenwert		0,00			0
d) geleistete Anzahlungen		0,00	181.593,00		0
12. Sachanlagen				29.620.527,94	19.124
13. Sonstige Vermögensgegenstände				8.037.387,73	7.901
14. Rechnungsabgrenzungsposten				32.758,13	41
Summe der Aktiva				2.456.209.013,77	2.428.374

Bilanz Kurzfassung ohne Anhang **Passiva**

	EUR	EUR	EUR	31.12.2024 EUR	31.12.2023 TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			864.371,32		250
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			309.231.379,28	310.095.750,60	319.186
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten	200.727.792,75				193.449
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	33.017.278,20	233.745.070,95			94.824
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig	1.231.543.688,10				1.179.991
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	392.432.892,15	1.623.976.580,25	1.857.721.651,20		360.278
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			12.839.532,45		12.187
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			0,00	12.839.532,45	0
darunter:					
Geldmarktpapiere	0,00				(0)
eigene Akzpte und Solawechsel im Umlauf	0,00				(0)
3a. Handelsbestand				0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten				4.249.707,29	5.264
darunter: Treuhandkredite	4.249.707,29				(5.264)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				2.496.802,86	5.498
6. Rechnungsabgrenzungsposten				181.850,01	250
6a. Passive latente Steuern				0,00	0
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			1.319.219,00		1.394
b) Steuerrückstellungen			5.847.829,01		7.181
c) andere Rückstellungen			9.815.703,51	16.982.751,52	6.680
8. [gestrichen]				0,00	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				10.132.509,72	10.133
10. Genussrechtskapital				0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				89.700.000,00	85.700
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00				(0)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			38.582.550,00		36.965
b) Kapitalrücklage			0,00		0
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage	52.949.000,00				50.949
cb) andere Ergebnisrücklagen	54.780.000,00	107.729.000,00			52.780
d) Bilanzgewinn		5.496.908,12	151.808.458,12		5.416
Summe der Passiva				2.456.209.013,77	2.428.374

1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln	0,00				0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	34.075.231,99				46.232
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	0,00	34.075.231,99			0
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften	0,00				0
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen	0,00				0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen	98.358.469,47	98.358.469,47			105.748
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				(0)

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		64.705.659,56			54.467
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		<u>6.023.949,81</u>	70.729.609,37		4.539
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	0,00				(0)
2. Zinsaufwendungen			<u>26.566.097,92</u>	44.163.511,45	17.810
darunter: erhaltene negative Zinsen	22.777,50				(23)
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			0,00		0
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			1.074.186,40		892
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			<u>0,00</u>	1.074.186,40	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				0,00	0
5. Provisionserträge			15.963.669,36		15.330
6. Provisionsaufwendungen			<u>1.869.191,60</u>	14.094.477,76	1.506
7. Nettoaufwand des Handelsbestands				0,00	0
8. Sonstige betriebliche Erträge				4.271.726,42	1.843
9. [gestrichen]				0,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand		15.804.757,60			15.826
aa) Löhne und Gehälter		<u>3.080.689,16</u>	18.885.446,76		3.542
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung					(761)
darunter: für Altersversorgung	153.948,29				
b) andere Verwaltungsaufwendungen			<u>12.324.096,16</u>	31.209.542,92	12.301
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				2.574.358,61	1.372
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				348.723,07	147
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			9.196.903,03		4.779
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			<u>0,00</u>	-9.196.903,03	0
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			1.233.811,57		112
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			<u>0,00</u>	-1.233.811,57	0
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				0,00	0
18. [gestrichen]				<u>0,00</u>	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				19.040.562,83	19.675
20. Außerordentliche Erträge			0,00		0
21. Außerordentliche Aufwendungen			<u>0,00</u>		0
22. Außerordentliches Ergebnis				0,00	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			9.471.157,72		9.177
darunter: latente Steuern	0,00				(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			<u>78.059,89</u>	9.549.217,61	80
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				<u>4.000.000,00</u>	5.005
25. Jahresüberschuss				5.491.345,22	5.412
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				<u>5.562,90</u>	4
				5.496.908,12	5.416
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	0
				5.496.908,12	5.416
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			0,00		0
b) in andere Ergebnisrücklagen			<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	0
29. Bilanzgewinn				<u>5.496.908,12</u>	5.416

Dem vollständigen Jahresabschluss wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt. Er wird im Bundesanzeiger veröffentlicht.

UNSERE VOLKSBANK AUF EINEN BLICK



44.245
MITGLIEDER

1.490.035,35 €
MITGLIEDER-DIVIDENDE

732
MITGLIEDER WIRKEN ALS
VERTRETER UND VERTRETERINNEN MIT

285
MITARBEITENDE
DAVON 24 AUSZUBILDENDE

Ø 18 JAHRE
BETRIEBSZUGEHÖRIGKEIT

35
JOB-RAD-NUTZENDE

13
GESCHÄFTSSTELLEN

10
SB-GESCHÄFTSSTELLEN

7.069.000 €
BAU + INSTANDHALTUNG

9.549.000,00 €
BEZAHLTE STEUERN

100.000 €
SPONSORING VON
SPORT UND KULTUR

7.400 €
SPENDEN DURCH DIE
VOLKSBANK BACKNANG
STIFTUNG

154.800 €
SPENDEN IN DIE REGION

**NACH
HALTIG
KEIT**



14 KFZ-LADESÄULEN
67.796 kWh EINGESPARTER STROM
DURCH PV-ANLAGEN
7.281 kWh VERKAUFTER STROM
DURCH PV-ANLAGEN

124
PARTNER AUF
VRNZT.DE

Bericht des Vorstands

2024 haben wir zum wiederholten Male ein Jahr erlebt, das von internationalen Konflikten geprägt war. Ursachen waren der anhaltende Krieg in der Ukraine, die Verschärfung des Nahostkonflikts, eine erhöhte politische Unsicherheit, etwa durch das Ende der Ampelregierung in Deutschland sowie die Wahl von Donald Trump zum US-Präsidenten. Trotz der Unsicherheiten haben sich die Finanzmärkte positiv entwickelt. Die allgemeine Teuerung ließ nach, die Europäische Zentralbank läutete eine Phase der Zinssenkungen ein. Die Wirtschaft im Rems-Murr-Kreis entwickelte sich gedämpft, auch die Erwartungen vieler regionaler Unternehmerinnen und Unternehmer an die nahe Zukunft waren zunächst zurückhaltend.

In dieser bewegten Zeit stand die Volksbank Backnang regionalen Unternehmerinnen und Unternehmern sowie Privatpersonen und Kommunen mit Beratung, als Vermittler von Fördergeldern oder als Kreditgeber zur Seite. Die Kundenkredite, die wir an Unternehmen sowie an Privatpersonen, zum Beispiel für den Hausbau, vergeben haben, erhöhten sich 2024 leicht um 0,3 Prozent auf 1,771 Milliarden Euro im Vergleich zum Vorjahr (31.12.2023: 1,765 Milliarden Euro).

Darüber hinaus haben wir Finanzierungen an unsere Partner aus der genossenschaftlichen Finanzgruppe vermittelt, zu denen zum Beispiel die Bausparkasse Schwäbisch Hall gehört. So lag das gesamte betreute Kundenkreditvolumen bei 2,104 Milliarden Euro.

Die Einlagen unserer Kundinnen und Kunden haben sich 2024 um 1,6 Prozent erhöht auf 1,871 Milliarden Euro (31.12.2023: 1,841 Milliarden Euro).

Rechnen wir alle Geldanlagen und Kredite bei unserer Volksbank Backnang und unseren Verbundpartnern aus der genossenschaftlichen Finanzgruppe zusammen, erhalten wir das Kundengesamtvolumen. Dieses stieg um 2,2 Prozent auf 5,003 Milliarden Euro (31.12.2023: 4,893 Milliarden Euro).

Unsere Bilanzsumme erhöhte sich im vergangenen Jahr leicht um 1,1 Prozent auf 2,456 Milliarden Euro (31.12.2023: 2,428 Milliarden Euro). Unser Betriebsergebnis hat sich auch aufgrund eines Sonderfaktors positiv entwickelt und lag mit einem Plus von 20,0 Prozent bei 29,5 Millionen Euro (31.12.2023: 24,6 Millionen Euro). Der Zinsüberschuss hat sich erhöht, der Provisionsüberschuss blieb stabil.

Unser Wertpapiergeschäft mit Aktien, Anleihen und Fonds entwickelte sich stabil. Bei den Geldeinlagen stand die Vermögens- und Laufzeitenstruktur im Fokus. Nach wie vor setzten viele Kundinnen und Kunden auf schnell verfügbares Geld, zum Beispiel auf dem Girokonto oder dem Tagesgeldkonto.



Miroslav Starcevic, Jürgen Schwab (Vorstandsvorsitzender), Dr. Wolfgang Matt (v.l.n.r.)

KUNDENEINLAGEN IN MIO. EUR + 30 MIO. EUR / + 1,6 %

2019	1.532
2020	1.617
2021	1.733
2022	1.810
2023	1.841
2024	1.871

BILANZSUMME IN MIO. EUR + 28 MIO. EUR / + 1,1 %

2019	2.019
2020	2.236
2021	2.379
2022	2.447
2023	2.428
2024	2.456

KREDITGESCHÄFT IN MIO. EUR + 6 MIO. EUR / + 0,3 %

2019	1.523
2020	1.553
2021	1.661
2022	1.733
2023	1.765
2024	1.771

MITGLIEDERENTWICKLUNG

2019	46.119
2020	46.191
2021	45.699
2022	45.285
2023	44.914
2024	44.245

GEWINNVERWENDUNG

Ausschüttung einer Dividende von 4,00 %	1.490.035,35 EUR
Zuweisung zu den Ergebnismrücklagen	
a) Gesetzliche Rücklage	2.000.000,00 EUR
b) Andere Ergebnismrücklagen	2.000.000,00 EUR
Vortrag auf neue Rechnung	6.872,77 EUR
Gesamt	5.496.908,12 EUR

Immobilienmarkt erlebte Stabilisierung

Sehr beliebt waren 2024 wieder die Bauspar-Produkte unseres Partners Schwäbisch Hall, vor allem zur Sicherung günstiger Darlehenszinsen. Bei den Versicherungen stand die Absicherung der Gesundheit im Vordergrund. Im Bereich Immobilien haben wir 2024 ein Ende des Preiserückgangs erlebt. Man konnte nahezu wieder von einer Stabilität am Markt sprechen. Eine sehr große Rolle beim Kauf und Verkauf von Gebrauchtimmobilen spielte der jeweilige energetische Zustand.

Im Außenhandel halfen wir global tätigen Unternehmerinnen und Unternehmern dabei, ihre internationalen Geschäftsbeziehungen zu planen und abzusichern. 2024 gab es insgesamt einen guten Ertrag bei der Geldanlage in ausländischen Währungen – trotz sinkender Zinsen in der zweiten Jahreshälfte. Für viel Bewegung unter anderem im Devisenhandel sorgte die Wahl des US-Präsidenten im November.

44.245 Mitglieder unserer Genossenschaftsbank

44.245 Menschen waren zum 31.12.2024 Teilhaberinnen und Teilhaber der Volksbank Backnang (31.12.2023: 44.914). Wir verzeichneten 740 Zugänge und 1.409 Abgänge an Mitgliedern. Einen Grund für diese rückläufige Tendenz sehen wir in der allgemeinen demographischen Entwicklung. Erhöht hat sich die Summe der Geschäftsguthaben unserer Teilhaberinnen und Teilhaber im Vergleich zum Vorjahr. Im vergangenen Jahr haben wir 285 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, davon 24 Auszubildende.

Gewinnverwendungsvorschlag

Im Geschäftsjahr 2024 haben wir einen Jahresüberschuss von 5.491.345,22 Euro erwirtschaftet. Unter Einbeziehung des Gewinnvortrags von 5.562,90 Euro ergibt dies einen Bilanzgewinn von 5.496.908,12 Euro. Auf die Ausstattung mit Eigenkapital legen wir nach wie vor großen Wert. Wir möchten an unsere Mitglieder eine Dividende in Höhe von 4 Prozent auf ihre Mitgliedsanteile auszahlen.

Backnang, im Juni 2025

Jürgen Schwab
(Vorstandsvorsitzender)

Dr. Wolfgang Matt

Miroslav Starcevic



Bericht des Aufsichtsrats

Das Jahr 2024 war geprägt von internationalen und nationalen Unsicherheiten, die über viele Branchen hinweg Auswirkungen auf die örtliche Wirtschaft und auch die Bürgerinnen und Bürger im Geschäftsgebiet der Volksbank Backnang gezeigt haben. In der Folge der schwierigen Rahmenbedingungen erlebten wir ein geringes Wachstum sowie Zurückhaltung bei Konsum und Investitionen. Aufgrund dieser Umstände war die Volksbank als verlässliche Hausbank heimischer Betriebe und Ratgeber ihrer Privatkundinnen und -kunden gefragt.

Um diese Rolle als Stabilitätsanker in der Region erfüllen zu können, wurde der Fokus einmal mehr auf eine stabile Geschäftspolitik und eine vorausblickende Unternehmensstrategie gelegt. Dabei hat der Aufsichtsrat das seit 1. Januar 2024 neu zusammengesetzte Vorstandsteam aus Jürgen Schwab, Dr. Wolfgang Matt und Miroslav Starcevic intensiv begleitet.

Blicken wir nun im Einzelnen auf die Tätigkeit des Aufsichtsrats: Im Berichtszeitraum fanden 11 ordentliche Aufsichtsratssitzungen, eine Sondersitzung sowie eine Strategiesitzung statt. Über die durch den Aufsichtsrat zustimmungspflichtigen Kreditengagements wurde in den Aufsichtsratssitzungen sowie erforderlichenfalls im Umlaufverfahren beraten und entschieden. Darüber hinaus tagte der Aufsichtsrat in vier Sitzungen des Prüfungsausschusses, die ebenfalls im Gesamtgremium abgehalten wurden.

Der Aufsichtsrat hat seine ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben und Pflichten erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion uneingeschränkt wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse. Dies beinhaltete auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 des Genossenschaftsgesetzes.

Darüber hinaus hat der Aufsichtsrat die Unabhängigkeit des Abschlussprüfers überwacht. Es wurde gewährleistet, dass beratende Tätigkeiten von prüfenden Tätigkeiten unterschieden werden und keine Beeinflussung der Prüfungstätigkeit besteht. Insbesondere beinhaltete die Überprüfung, dass keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen von Personen, die das Ergebnis der Prüfung beeinflussen können, erbracht wurden. Bei zulässigen Nichtprüfungsleistungen lagen die erforderlichen Genehmigungen vor.

Der Aufsichtsrat wurde vom Vorstand in regelmäßigen Sitzungen zeitnah und umfassend über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage insbesondere über die Rentabilität, die Risikolage sowie die Einhaltung der bankaufsichtlichen Anforderungen informiert. Zu allen Aspekten fand stets ein offener und konstruktiver Dialog statt.

Ferner hat sich der Aufsichtsrat mit der Geschäftsstrategie und der Risikostrategie, der strategischen Unternehmensplanung und der operativen Planung für das Berichtsjahr intensiv auseinandergesetzt. Weiter hat sich der Aufsichtsrat über besondere Vorgänge und Projekte von wesentlicher Bedeutung detailliert unterrichten lassen, diese mit dem Vorstand erörtert und Beschlüsse gefasst. Die Mitglieder des Aufsichtsrats – insbesondere der Vorsitzende und dessen Stellvertreterin – standen dem Vorstand auch außerhalb von Sitzungen zu Informations- und Beratungsgesprächen zur Verfügung.

Der vorliegende Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 mit Lagebericht wurde vom Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband e. V. geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung am 8. Juli 2025 berichtet, nachdem das Prüfungsergebnis bereits im Vorfeld dem Aufsichtsrat bekannt gegeben und ausführlich diskutiert worden ist.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses – unter Einbeziehung des Gewinnvortrags – hat der Aufsichtsrat geprüft und für in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses – unter Einbeziehung des Gewinnvortrags – entspricht den Vorschriften von Gesetz und Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2024 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Der Aufsichtsrat spricht dem neu zusammengesetzten Vorstandsteam sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Volksbank Backnang großen Dank für das im Jahr 2024 Geleistete und Erreichte aus. Mit Engagement und Fachwissen war man für die Wünsche und Anliegen der Mitglieder, Kundinnen und Kunden da.

Zudem danken wir unseren Vertreterinnen und Vertretern sowie den Mitgliedern des Beirats für ihr Interesse, für ihre eingebrachten Ideen und ihre Zeit. Den Mitgliedern, Kunden und Geschäftspartnern danken wir für ihr Vertrauen in die Arbeit der Volksbank Backnang.

Backnang, im Juni 2025

Mit freundlichen Grüßen,
der Aufsichtsrat
Nils Söhnle, Vorsitzender

„Internationales Jahr der Genossenschaften“ rückt besonderes Geschäftsmodell in den Fokus



Was sind Genossenschaften?

Die Genossenschaft ist eine Rechts- und Unternehmensform, die es seit mehr als 160 Jahren gibt. Als ihre Gründerväter in Deutschland gelten Hermann Schulze-Dehlitzsch und Friedrich Wilhelm Raiffeisen. Ihr Ziel: verarmten Landbewohnern oder Handwerkern Kredite ermöglichen, die sie sonst nirgendwo erhielten.

Damals wie heute lautet der Grundgedanke: Wir bündeln unsere Kräfte, um gemeinsam etwas zu bewegen. Somit ist die Rechtsform einer Genossenschaft besonders demokratisch. Sie gehört ihren Mitgliedern, die über ihre Entwicklung abstimmen. Eine Genossenschaft kann drei Unternehmerinnen oder Unternehmer zusammenführen, aber auch Hunderte von Menschen in einer Kommune, die zusammen Solaranlagen installieren, ihren Dorfladen oder ihr städtisches Hallenbad wiederbeleben wollen.

Welche Genossenschaftsformen gibt es?

Mit 22 Millionen Mitgliedern sind die 7.000 Genossenschaften allein in Deutschland eine treibende Kraft für Wirtschaft und Gesellschaft. Genossenschaften gibt es in verschiedensten Branchen: Wohnungsbaugenossenschaften stellen ihren Mitgliedern Wohnraum zur Verfügung, Landwirtschafts- und Forstgenossenschaften stärken regionale Betriebe, indem sie Ressourcen bündeln, in Energiegenossenschaften schließen sich Bürgerinnen und Bürger zusammen, um erneuerbare Energien zu fördern und in gewerblichen Genossenschaften verbünden sich Händler, um im Wettbewerb mit Konzernen bestehen zu können. Und das sind nur einige Beispiele.

Ein besonderes Geschäftsmodell wird ins Scheinwerferlicht gerückt. Die Vereinten Nationen haben 2025 zum „Internationalen Jahr der Genossenschaften“ ausgerufen. Genossenschaften auf der ganzen Welt feiern diesen Anlass und auch bei der Volksbank Backnang – einer Genossenschaftsbank – freut man sich über die Ehrung.

Was passiert im „Jahr der Genossenschaften“?

Die Vereinten Nationen haben Ziele für die nachhaltige Entwicklung der Welt ausgerufen, zum Beispiel die Bekämpfung von Armut, und möchten in dem Ehrenjahr mit Aktionen und Veranstaltungen zeigen, wie Genossenschaften dazu beitragen, diese Ziele zu erreichen. Zusätzlich hat Baden-Württemberg ein „Jahr der Genossenschaften“ auf Landesebene ausgerufen. Schirmherr ist Winfried Kretschmann. Das ganze Jahr über wird mit Aktivitäten auf die Bedeutung des Genossenschaftswesens aufmerksam gemacht, unter anderem mit der Sommertour des Ministerpräsidenten zu ausgewählten Genossenschaften im Land.

Wie agieren Genossenschaften weltweit?

Weltweit gibt es rund drei Millionen genossenschaftliche Unternehmen. Rund um den Globus sind Genossenschaften in nahezu allen Branchen zu Hause. Zusätzlich gibt es genossenschaftlich organisierte Entwicklungshilfe-Projekte, zum Beispiel um Kleinbauern zu stärken.

Was ist das Besondere an Genossenschaftsbanken?

In Deutschland gehören die Volksbanken und Raiffeisenbanken zu den bekanntesten Genossenschaftsbanken. Sie stehen für Nähe zur Region und sind Finanzierungspartner des Mittelstands. Die Mitgliedschaft ist das große Alleinstellungsmerkmal von Genossenschaftsbanken. Sie ermöglicht demokratische Mitbestimmung, die bei der Volksbank Backnang durch Vertreterinnen und Vertreter ausgeübt wird. Genossenschaftliche Banken müssen wie jedes Wirtschaftsunternehmen profitabel wirtschaften, sind aber nicht auf maximalen Gewinn, sondern auf die Förderung der Belange ihrer Mitglieder ausgerichtet.

Die Mitgliedschaft bei der Volksbank Backnang

Rund 44.000 Menschen sind Teilhaberinnen und Teilhaber der Volksbank Backnang. Das Prinzip Genossenschaft ermöglicht, dass jedem ein Stück der Bank gehört. Daraus ergibt sich ein Mitbestimmungsrecht, das durch die Vertreterinnen und Vertreter ausgeübt wird. Jeweils ein Vertreter steht dabei für die Stimmen von 60 Mitgliedern.

Mitglieder profitieren durch die jährlich ausgezahlte Dividende auf ihre Mitgliedsanteile sowie von Vorteilen und Rabatten. So gibt es das MeinPlus-Vorteilsprogramm. Mehr als 17.000 Partner sind dabei: von bekannten Online-Shops bis zu den größten Freizeitparks Deutschlands.

Alle Plus-Partner gibt es unter:
www.meinplus.de



Genossenschaft im Kleinen: die Schülergenossenschaft activa eG

Die Volksbank Backnang unterstützt die Schülergenossenschaft **activa eG** an der Backnanger Eduard-Breuninger-Schule als Kooperationspartner. Die jungen Leute betreiben an der Kaufmännischen Schule einen Laden. Neben Schulmaterial verkaufen sie kleine Kunstwerke aus Stahl und Stein.

Da die **activa eG** ein real existierendes Unternehmen ist, können die Schüler ihr erworbenes Wissen über wirtschaftliche Zusammenhänge direkt in der Praxis anwenden. Sie erstellen zum Beispiel professionelle kaufmännische Korrespondenz und Werbeelemente, wirken an der Erstellung des Jahresabschlusses mit und sammeln Erfahrungen im Geschäftsleben. Die Volksbank Backnang unterstützt dabei.



Spenden-Plattform für starke Projekte in der Region

Die neue Plattform „Viele schaffen mehr“ der Volksbank Backnang macht die Finanzierung gemeinnütziger Ideen für die Region mit Hilfe von Crowdfunding möglich.

Der Kindergarten braucht eine neue Schaukel und im Vereinsheim wird es höchste Zeit für eine Sanierung der Duschen? Für solche Vorhaben fehlt häufig leider das nötige Geld. Hier kann die Crowdfunding-Plattform „Viele schaffen mehr“ der Volksbank Backnang helfen.

Crowdfunding steht für „Schwarmfinanzierung“ oder „Gruppenfinanzierung“. Dabei werden möglichst viele Spenderinnen und Spender gesucht, die sich an der guten Sache beteiligen. Meist erfolgen die Aufrufe zum Spenden über das Internet.

Bei „Viele schaffen mehr“ können Vereine und gemeinnützige Institutionen ihre Projekte online präsentieren und so um Unterstützung werben. Dabei reicht die Spanne der eingereichten Vorhaben vom Beschaffen von Notfall-Rucksäcken für das örtliche Rote Kreuz über die Sanierung von Vereinsheimen bis zur Beseitigung von Hochwasserschäden auf einer Sportanlage.

So funktioniert das Spenden genau: Wird eine vorab festgelegte Mindestsumme über einen bestimmten Zeitraum erzielt, können die Ideen umgesetzt werden. Die Nutzung des Portals ist kostenfrei. Jede Einzelspende ab 5 Euro erhält ein Co-Funding durch die Volksbank Backnang von 100 Prozent (bis zu 100 Euro je Spende und 1.500 Euro pro Projekt) bis das Spenden-Ziel erreicht ist.

Die Crowdfunding-Plattform „Viele schaffen mehr“ fördert gemeinschaftliches Engagement, was wiederum gut zum gesossenschaftlichen Motto „Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele“ passt. Wir möchten einen Beitrag leisten für unsere starken regionalen Vereine, für karitative Institutionen und gemeinnützige Projekte hier vor Ort. Die Schwarmfinanzierung macht es möglich, zusätzlich die Öffentlichkeit einzubinden und an der Entscheidung über Spendenprojekte zu beteiligen.

Hier geht es zur Spenden-Plattform:

www.viele-schaffen-mehr.de/volksbank-backnang



#immerdabei

Impressum

Herausgeber:

Volksbank Backnang eG · Schillerstraße 18 · 71522 Backnang

Redaktion:

Team Marketing, Presse & Öffentlichkeitsarbeit
Grundsatzfragen & Gremienarbeit

Gestaltung:

bemerkenswert GmbH

Produktion:

Knöpfle Druck GmbH & Co. KG



**Volksbank
Backnang eG**

**Volksbank Backnang eG
Schillerstraße 18
71522 Backnang**

volksbank-backnang.de